



VERWENDUNGSNACHWEIS

Landkreis Märkisch-Oderland
 Jugendamt / Fachbereich II
 Wirtschaftliche Jugendhilfe
 Klosterstraße 14
 15344 Strausberg

 Datum/Ort

 Zuwendungsempfänger

 Ansprechpartner

 Telefon

Förderung aus Mitteln der „Bundesstiftung Frühe Hilfen“ gemäß § 3 Absatz 4 KKG (Bundeskinderschutzgesetz)

Durch Zuwendungsbescheid des Landkreises Märkisch-Oderland

Vom _____ Az.: _____ über _____ Euro

wurde zur Finanzierung der o.a. Maßnahme insgesamt
 bewilligt: _____ Euro

Es wurden insgesamt ausgezahlt: _____ Euro

I. Sachbericht

Eine kurze Darstellung der durchgeführten Maßnahme, u.a. Beginn, Maßnahmendauer, Abschluss, Nachweis des geförderten Personals, Erfolg und Auswirkungen der Maßnahme, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zu Grunde liegenden Planungen und vom Finanzierungsplan sind als separate Anlage zum Verwendungsnachweis beizufügen.

Berichte/Darstellungen von Dritten sind, soweit Aussagen zum Verwendungsnachweis erbracht werden, ebenfalls beizufügen.

II. Zahlenmäßiger Nachweis

1. Einnahmen

Art	Lt. Zuwendungsbescheid		Lt. Abrechnung	
	Euro	v. H.	Euro	v. H.
Zuwendung aus Mitteln der Bundesstiftung				
Eigenanteil				
Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)				
Bewilligte öffentliche Förderung durch: _____				
Insgesamt		100 v.H.		100 v.H.

2. Ausgaben

Ausgabengliederung ¹ laut Kostenplan	laut Zuwendungsbescheid		laut Abrechnung	
	insgesamt	davon zuwendungs-fähig	Insgesamt	davon zuwendungs-fähig
	Euro	Euro	Euro	Euro
Insgesamt				

¹ Sofern der Zuwendungsempfänger die Ausgaben in der Sachakte in zeitlicher Reihenfolge und nach Buchungsstellen geordnet festgehalten hat, können die Ausgaben entsprechend der Gliederung des Finanzierungsplanes summarisch dargestellt werden.

III. Bestätigungen

Die vorgenannten Angaben stimmen mit dem/den Zuwendungsbescheid(en) überein. In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass

- die Einnahmen und Ausgaben nach den Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen sind,
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,
- die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bezeichneten Zuwendungszweck verwendet wurde,
- die im Zuwendungsbescheid einschließlich den dort enthaltenen Nebenbestimmungen genannten Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden.

Dem Unterzeichner ist bekannt, dass die Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

IV. Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich keine – die nachstehenden – Beanstandungen.

Ort/Datum

Unterschrift